

Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung des NWTV vom 10.01.1999

1) Der 1. Vorsitzende Wilfried Peters begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Erscheinen. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit (es waren insgesamt 21 Stimmen aus 11 Verinen vorhanden) der Versammlung fest.

2) Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3) a) Der 1. Vorsitzende, Wilfried Peters, berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

b) Der 2. Vorsitzende Ortwin Karaus berichtete über das Meldewesen (Melde- und Zahlungsmoral)

c) Da der Kassenwart, Sascha Baae, im Dezember 1998 sein Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt hat, wurde die Kassenübersicht vom 1. Vorsitzenden erstellt und vorgetragen. Anschließend gaben die Kassenprüfer Rudolf Misera und Jürgen Träger den Kassenprüfbericht ab. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde die Kassenführung für 1998 mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung entlastet. Nach kurzer Aussprache über die Kassenabrechnung von 1997 wurde die Kassenführung von 1997 einstimmig entlastet.

d) Herr Peters schlug vor, den 1. und 2. Vorsitzenden gemeinsam zu entlasten. Dies wurde einstimmig angenommen und der Vorstand mit 19 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen entlastet.

4) Für die Dauer der Vorstandswahlen erklärte sich Paul Schmidt bereit, die Versammlungsleitung zu übernehmen. Er wurde mit 19 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt. Herr Peters wurde für das Amt des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Er erklärte seine Bereitschaft zur Wahlannahme. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Herr Peters wurde mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Gerd Glanert vorgeschlagen, der jedoch erklärte, eine eventuelle Wahl nicht anzunehmen. Weiter wurde Ortwin Karaus als 2. Vorsitzender vorgeschlagen. Er erklärte seine Bereitschaft zur Wahlannahme. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Herr Karaus wurde mit 18 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen wiedergewählt.

Als Kassierer wurde Rudolf Misera vorgeschlagen. Er erklärte sich bereit, im Falle der Wahl das Amt zu übernehmen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Misera wurde mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum Kassierer gewählt.

Es folgte die Wahl der Kassenprüfer. Vorgeschlagen wurde Jürgen Träger. Als weiterer Kassenprüfer wurde Udo Möllers genannt. Beide erklärten ihre Bereitschaft zur Wahlannahme. Weitere Vorschläge gab es nicht. Udo Möllers und Jürgen Träger wurden jeweils mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum Kassenprüfer gewählt.

5) Nach den Wahlen übernahm Wilfried Peters wieder die Versammlungsleitung. Er bedankte sich für das Vertrauen. Der Jahres- und Finanzplan für 1999 stand als nächstes auf der Tagesordnung.

- Der den Mitgliedern vorgelegte Aktivitätenplan wurde besprochen und einstimmig genehmigt. Es wurde vorgeschlagen, für die spätere Anschaffung eines leistungsfähigen Computers in einem oder zwei Jahren schon jetzt Rücklagen zu bilden.
- Bei größeren Veranstaltungen (Turniere u.ä.) sollen Einnahmen und Ausgaben sich mindestens die Waage halten; der Verband sollte keine zu großen finanziellen Belastungen dadurch haben. Bestimmte Veranstaltungen zu Repräsentationszwecken o.ä. sind davon ausgeschlossen (Lehrgänge des Verbandes in Vereinen, Jubiläum, Sommerfest, Jahrsabschluss...).
- Das Kampfrichterproblem bei den Turnieren wurde angesprochen und verschiedene Lösungen diskutiert. Es soll angestrebt werden, in Absprache mit der ITF-D und dem Kampfrichterobmann die Turniere durchzuführen.
- Für 1999 ist eine Tul-Westfalenmeisterschaft und für Februar 2000 eine NWTV-Westfalenmeisterschaft geplant. Für Februar 2000 wird noch ein Ausrichter gesucht.
- Wegen der geringen Teilnehmerzahl bei NWTV Versammlungen und dem Problem der fehlenden Beschlussfähigkeit soll bei der nächsten Versammlung eine entsprechende Satzungsänderung auf die Tagesordnung, bei der die Grenze zur Beschlussfähigkeit von 25% auf 10% herabgesetzt wird.
- Am Ende des Jahres 1999 oder Anfang 2000 soll eine Jahres-Abschlussfeier im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung stattfinden, um mehr Interesse zu wecken.

Weitere Anträge wurden nicht gestellt. Herr Peters bedankte sich noch einmal bei den Anwesenden und schloss die Versammlung gegen 13.30 Uhr.